

AFRIKANERINNEN und AFRIKANER im KZ Mauthausen



AFRIKANERINNEN und AFRIKANER im KZ Mauthausen

Teilauswertung der Datenblätter im Archiv der KZ-Gedenkstätte Mauthausen
(Wien, Innenministerium)

Projektteam: Mag. Barbara Fuchslener, Mag. Karin Röhrling

Betreut von: Univ.-Prof. Dr. Walter Sauer und Simon INOU

*Zukunfts***Fonds**
der Republik Österreich



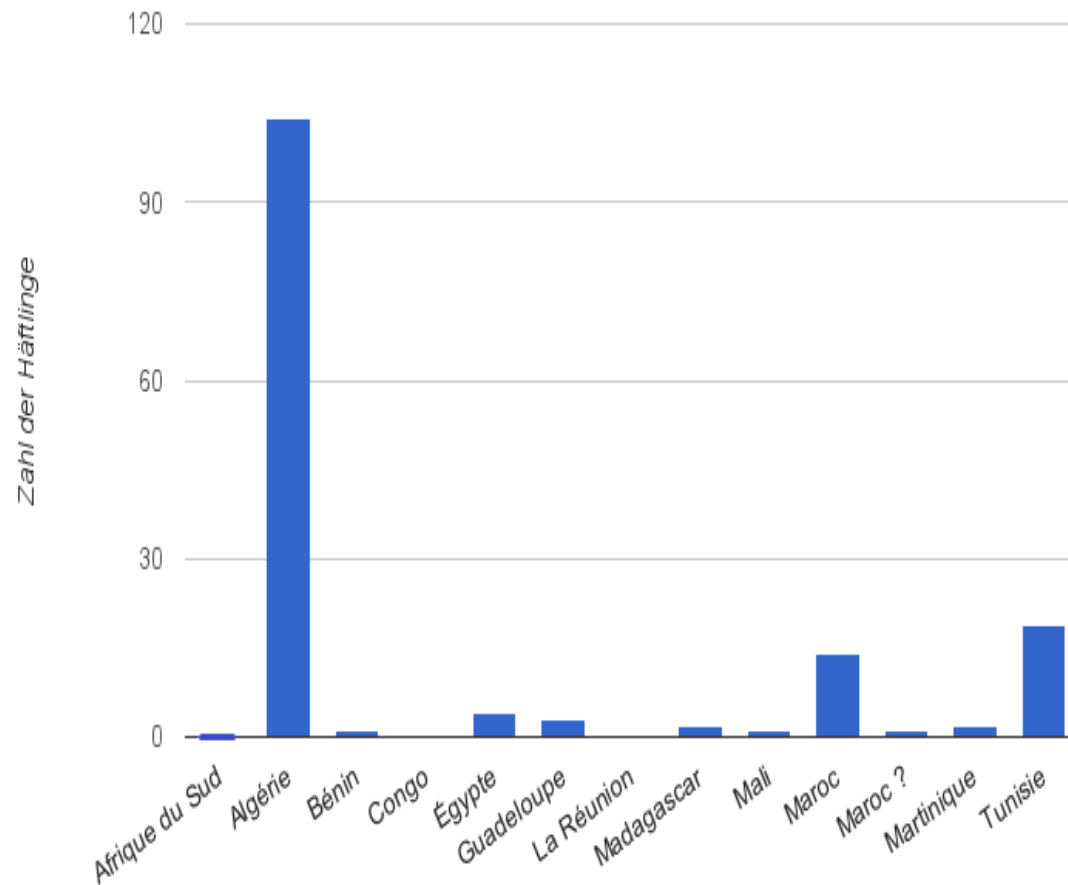
SADOCC
www.sadocc.at

Zahlen – Daten - Fakten

- 169.000 Häftlinge insgesamt in der Datenbank des Archivs der KZ- Gedenkstätte Mauthausen
- 9.226 mit Nationalität Frankreich dokumentiert
- Ergebnis:
 - **157 wurden als Afrikaner_innen identifiziert**
 - **Darunter 3 Frauen**

Aus welchen Nationen?

- Algerien: 104
- Ägypten: 4
- Benin (Republik): 1
- Kongo (Republik): 1
- Guadeloupe: 3
- La Réunion: 2
- Madagaskar: 2
- Mali: 1
- Marokko: 17
- Martinique: 2
- Südafrika: 1
- Tunesien: 19



Schicksal

- 84 wurden befreit und kehrten zurück nach Frankreich
- 61 gestorben (Teilweise in Zweiglager)
- Rest wurde deportiert oder hatte ein unklares Schicksal

Schicksal



KOUYATE TIEMOKO

- Geboren in Ségou (Mali) am 27. April 1902
- Ermordet in Linz I am 4. Juli 1944

Unsere Forderungen

An Österreich und die Afrikanische Union

- *Aufstellung eines Mahnmals für die KZ-Häftlinge afrikanischer Herkunft auf dem Gelände der Gedenkstätte Mauthausen (analog zur bestehenden Gedenktafel für die kubanischen Gefangenen);*

An Österreich

- *Berücksichtigung von Existenz und Schicksal der KZ-Häftlinge afrikanischer Herkunft in Schulbüchern und Unterrichtsmaterialien;*
- *Ermöglichung weiterer Forschung, insbesondere die übrigen KZ-Häftlings-gruppen sowie die afrikanischen ZwangsarbeiterInnen und Kriegsgefangenen betreffend, und zur Situation von Afrikanern und Afrikanerinnen unter der NS-Herrschaft in Österreich überhaupt.*

FÖRDERER

ZukunftsFonds

der Republik Österreich

IN KOOPERATION MIT



SADOCC

www.sadocc.at

